



pfarrbrief

Pfarrgemeinde Maria am Gestade | Innsbruck

Jahrgang 37 | Nr. 399 | Dezember 2014





Das Wort des Pfarrers

GOTTVERTRAUEN

Viele Menschen verstehen unter Gottvertrauen, dass ich diesem „Gott“ ausgeliefert bin, dass ich selbst nichts in der Hand habe und fremd gesteuert leben muss. Dass ich tun muss, was er sagt! Ich habe bei so manchen Religionen ein diesem Gott ausgeliefertes Vertrauen. Hier bin ich und ich kann nicht anders, weil „Gott“ es eben so für mich programmiert hat.

Für uns Christen ist Gottvertrauen das Vertrauen eines Menschen in einen Gott und sein Handeln. In allem kann ich Gottes Werke sehen und darf mich an diesen Werken einfach freuen und Gefallen finden und damit leben.

Weil die Liebe Gottes eine allumfassende Liebe ist, deswegen kann ich mich getrost ganz in die Hände Gottes fallen lassen. Diesem Gott darf ich ganz und gar vertrauen und frei leben, weil er mir das Buch der Schöpfung, das Buch der Bibel und das Buch der Sehnsucht des eigenen Herzens nach einem liebenden und ewigen DU in die Hände, in den Verstand und in das Herz hinein geschenkt hat.

Ich gehöre zu seiner Familie, bin ganz und gar Gottes Kind, Freund und Partner. Aus diesem Glauben heraus darf ich leben und deswegen besondere Freude an diesem Leben auf dieser irdischen Welt haben, für eine fein bemessene irdische Zeit. Das ist der Beginn. Das eigentliche Leben kommt erst später. Das alles sagen uns auch die Zeit des Adventes und das Fest von Weihnachten.

*In diesem Sinne Gottes Segen für die kommenden Wochen
Ihr Pfarrer Helmut Gatterer.*

Jerusalem

Ein Gang in die Geschichte

Ich komme soeben von Israel zurück, wo ich zwei Gruppen durch das Land und in das Land ein wenig begleiten durfte. Es waren herrliche Tage, die wir erlebt haben und dies in jeder Beziehung!

Warum konzentriert sich gerade auf dieses schmale Land zwischen Asien und Nordafrika - einmal Kanaan genannt, dann Palästina, dann Transjordanien und heute Israel, so viel Weltgeschichte, Menschengeschichte und biblische Geschichte? Zunächst einmal hat Gott in diesem Land die Menschen angesprochen: Der ferne Gott ist dem Menschen nahe geworden, hat ihn in diesem Land und in diesen Menschen angesprochen und seine Taten vollbracht. Gott hat auf dieses Volk, das dort lebt, die Erwählung als Auszeichnung, aber auch als Last gelegt.

Warum? Warum wurde gerade Jerusalem 36 mal belagert und 17 mal zerstört und immer wieder aufgebaut. Von Memphis, Ninive, Babylon ist nichts mehr da, doch Jerusalem gibt es immer noch und weitet sich aus? Warum, warum wohl? Die Geschichte Jerusalems spiegelt die Geschichte des ganzen Vorderen Orients wider. Dieser schmale Landstreifen stellt die Brücke dar zwischem dem mächtigen Ägypten und den ebenso mächtigen Nordreichen der Hethiter, Assyrer, Babylonier und Perser. Eben zwischen der Oase am Nil und dem Zweistromland am Euphrat und Tigris. Als dann die Griechen und die Römer aus Europa kamen, wurde Palästina zur Drehscheibe zwischen den drei Kontinenten Europa, Asien und Afrika. Alle „marschierten“ auf der via maris, die von Jaffa über Tiberias und Damaskus führte! Das heutige Israel und das entstehende Palästina war immer ein Durchzugsland aller möglichen Völker und Interessen.

*(Teilweise Gedanken aus „Pilgerwege im heiligen Land“ von A. Gruber).
Fortsetzung folgt. Ihr Helmut Gatterer.*

Rorate-Messen

im Advent



Dienstag, 02. Dezember 2014

Dienstag, 09. Dezember 2014

Dienstag, 16. Dezember 2014

Dienstag, 23. Dezember 2014

jeweils um 05:30 Uhr
in der Pfarrkirche.

Anschließend gibt es ein Frühstück im Pfarrsaal.

Wir laden herzlich zum Mitfeiern ein!

Nikolauszug

Lasst und froh und munter sein

Am Freitag, **den 5. Dezember um 17:00 Uhr**
zieht der Nikolaus begleitet von seiner Engelschar
in unsere Pfarrkirche ein.



Mariensingen

Ein kleines Weihnachtskonzert

Die Chöre unserer Pfarre und weitere musikalische Kleingruppen laden wieder recht herzlich zu einem besinnlichen Abend mit adventlichen Liedern und vorweihnachtlichen Texten ein.

Sonntag, 7. Dezember 2014

um ca. 19.15 Uhr

(nach der Hl. Messe)

in unserer Pfarrkirche



Anschließend lassen wir den Abend im Pfarrsaal bei einer gemeinsamen Tasse Glühwein ausklingen.

197. Wallfahrtsmesse

in unserer Wallfahrtskirche Mentlberg Maria auf der Gallwies

Montag, 15. Dezember 2014

Der Rosenkranz
wird um 19:00 Uhr gebetet,
anschließend feiern wir
um 19:30 Eucharistie.

miteinander beten
miteinander singen
miteinander feiern



Gebetsmeinung

des Heiligen Vaters für Dezember 2014

1. Die Geburt des Erlösers bringe allen Menschen guten Willens Frieden.
2. Für die Eltern, die ihren Kindern die Frohe Botschaft weitergeben.

Eucharistische Anbetung

Jesus im Sakrament

Wir laden alle herzlich ein...

- ... zu einer Zeit der Ruhe und der Besinnung
- ... zu einer Zeit des Hinhörens und des Krafttankens
- ... zu einer Zeit des Dankes und der Bitte vor Gott

jeden Donnerstag von 18:00 - 18:30 Uhr

mit Lobpreisliedern - Anbetungszeit und
Eucharistischem Segen



Vesper
mit Gott den Tag beschließen

Die Vesper ist das Abendgebet der katholischen Kirche. Weltweit werden die gleichen Psalmen gesungen und die gleichen Stellen aus der Heiligen Schrift gelesen.

Montag, 1. Dezember 2014 um 18:00 Uhr
in der Pfarrkirche Maria am Gestade

Wir laden herzlich dazu ein, sich an diesem weltumspannenden Gebet zu beteiligen, aus dem Getriebe des Alltags auszuweichen und durch die rhythmischen Psalmgesänge zur Ruhe zu kommen.

Hoangertstubm

Weihnachtsfeier



Einladung zur Hoangertstubm am

Mittwoch, den 17. Dezember 2014

um 14.00 Uhr

im Pfarrsaal



Euer Hoangertstubmteam
freut sich schon wieder
auf euch und eure Freunde.

*Weißt du noch wie ´s früher war,
zur schönen Weihnachtszeit?
Die Winterlandschaft kalt und klar,
die Herzen gar so weit.
Zusammen mit all unseren Lieben,
haben wir das Weihnachtsfest verbracht.
Die schönen Erinnerungen sind geblieben,
und wärmen uns bei Nacht.*



Die Anklöpfler kommen

Immer wenn es Weihnacht wird...

Sieglanger:

Dienstag, 16.12.2014

18:30 Uhr Alter Umkehrplatz

19:00 Uhr Siedlerkreuz

19:30 Uhr Kirchplatz

Mentlberg / Klosteranger:

Donnerstag, 18.12.2014

18:30 Uhr Schlosskapelle

19:00 Uhr Mariensäule

19:45 Uhr Klosteranger 36



Wir freuen uns auf euer Kommen!

Gottesdienste

zur Weihnachtszeit

Heiliger Abend

16:30 Uhr Familienmette in der Pfarrkirche mit **Kinderchor**

22:30 Uhr Mette in der Pfarrkirche mit **Pfarrchor**
(*Pastoralmesse von Ignaz Reimann mit
Streichern und Orgel*)

24:00 Uhr Mette in der Wallfahrtskirche mit **Chor Shalom**

Christtag

09:30 Uhr Eucharistiefeier

18:30 Uhr Eucharistiefeier



Stephanitag

09:30 Uhr Eucharistiefeier

18:30 Uhr Eucharistiefeier



Silvester

18:00 Uhr Jahresabschlussmesse mit Totengedenken
anschl. Teeauschank



Familienmessen

Lasset die Kinder zu mir kommen!

Die Familienmette am

Mittwoch, den 24.12.2014 um 16:30 Uhr

wird musikalisch und mit einem Krippenspiel
von unserem Kinderchor gestaltet.

Vorschau | Familienmesse im Jänner | 25.01.2015 09:30 Uhr

Sternsingen

Hilfe unter einem guten Stern

Die Sternsinger besuchen auch heuer wieder jedes Haus in unserer Pfarrgemeinde, um die Frohe Botschaft von der Geburt Jesu den Menschen näherzubringen. Mit den Spenden, die sie von Ihnen bekommen, leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Linderung von Not in der Welt.

Wir laden alle Kinder und Jugendlichen, die sich zur Teilnahme an der Sternsingeraktion bereit erklären, recht herzlich zum Mitmachen ein!

Wir treffen uns zur Gruppeneinteilung und Probe am:

Freitag, 19. Dezember um 18:00 Uhr

Montag, 29. Dezember um 18:00 Uhr



Die Sternsinger ziehen am
3., 4. und 5. Jänner 2015
von Haus zu Haus.

Gottesdienstordnung

Dezember

SA 29. Nov.

17:30

18:00

18:30

Marien-Samstag

Beichte

Rosenkranz in der Pfarrkirche

Messfeier mit Adventkranzsegnung

Eugen Zangerl / Dr. Walter Thöni /

Thomas Kontozamanis-Kunzenmann /

Rudi Pammer / Bruno Strasser

SONNTAG, 30. November 2014 | I. Adventsonntag

09:30

Messfeier *Maria Pichler / 3. Jahrtag Anna Novy /*

1. Jahrtag Alois Mayr

18:30

Messfeier *für die Pfarrgemeinde*

MO 1. Dez.

18:00

Montag der I. Adventwoche

Vesper

DI 2. Dez.

05:30

Fest des Hl. Luzius

Rorate *Franz Strobl*

MI 3. Dez.

08:00

Fest des Hl. Franz Xaver

Morgenlob

DO 4. Dez.

18:00

Fest der Hl. Barbara

Anbetung bis 18:30 Uhr

FR 5. Dez.

17:00

18:00

18:30

Fest des Hl. Anno

Nikolauszug

Rosenkranz in der Pfarrkirche

Messfeier *zu Ehren des Hl. Antonius*

SA 6. Dez.

17:30

18:00

18:30

Fest des Hl. Nikolaus

Beichte

Rosenkranz in der Pfarrkirche

Messfeier *Verstorbene der Fam. Kolb/Plörer*

Eugen Zangerl / Dr. Walter Thöni

SONNTAG, 7. Dezember 2014 | 2. Adventsonntag

09:30

Messfeier *Adolf Scheucher / Erich Hinterlechner /*

für die Pfarrgemeinde

18:30

Messfeier *Walter Oberger und verstorbene Angehörige*
anschließend Mariensingen

- MO 8. Dez.** **Mariä Empfängnis**
 09:30 Messfeier *Franz Gstrein*
 18:30 Messfeier *Konrad und Luise Fichtl / Elfriede Pfurtscheller*
- DI 9. Dez.** **Dienstag der 2. Adventwoche**
 05:30 Rorate *Lebende und Verstorbene d. Fam. Morass u. Göd Franz und Doris Morass*
- MI 10. Dez.** **Mittwoch der 2. Adventwoche**
 08:00 Morgenlob
- DO 11. Dez.** **Fest des Hl. Damasus I.**
 18:00 Anbetung bis 18:30
- FR 12. Dez.** **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe**
 18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche
 18:30 Messfeier *Siegfried Stoll*
- SA 13. Dez.** **Fest der Hll. Odilia und Luzia**
 17:30 Beichte
 18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche
 18:30 Messfeier *4. Jahrtag Viktoria Liensberger / Jahrtag Rudolf Deimling / Josef Vollgruber*
- SONNTAG, 14. Dezember 2014 | 3. Adventsonntag**
 09:30 Messfeier *Michael Stotter / Pfarrgemeinde*
 18:30 Messfeier *Josef und Anna Scheidle Josef Klammer jun.*
- MO 15. Dez.** **Montag der 3. Adventwoche**
 18:00 Abendlob
 19:00 Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
 19:30 Wallfahrtsmesse *Fam. Bauer und Salchner / Ernst und Karl Pittl / Josef Span / Manfred Hasipeter / Luisa Tolmo / Fam. Steidl / Fam. Gleirscher / Maria Frischmann*
- DI 16. Dez.** **Dienstag der 3. Adventwoche**
 05:30 Rorate *Andreas Mair / Wolfgang und Berna Zecha / für alle Verstorbenen der Fam. Brandner, Depaoli-Rainer, Haselwanter und Vollgruber / Siegfried Stoll*

- MI 17. Dez.** **Mittwoch der 3. Adventwoche**
08:00 Morgenlob
- DO 18. Dez.** **Donnerstag der 3. Adventwoche**
18:00 Anbetung bis 18:30 Uhr
- FR 19. Dez.** **Freitag der 3. Adventwoche**
18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche
18:30 Messfeier *in einem besonderen Anliegen*
- SA 20. Dez.** **Samstag der 3. Adventwoche**
17:30 Beichte
18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche
18:30 Wortgottesdienst als Bußfeier und Messe
*für Hilde und Karl Grill /
Jahrtag Anton Haselwanter*
- SONNTAG, 21. Dezember 2014 | 4. Adventsonntag**
09:30 Wortgottesdienst als Bußfeier und Messe
*für Josef Außerlechner und die Pfarrgemeinde
Jahrtag Herbert Thaler*
18:30 Wortgottesdienst als Bußfeier und Messe
für Christl Stecher
- MO 22. Dez.** **Montag der 4. Adventwoche**
18:00 Abendlob
- DI 23. Dez.** **Fest des Hl. Johannes von Krakau**
05:30 Rorate *Verstorbene der Fam. Platzer und Vollgruber*
- MI 24. Dez.** **Heiliger Abend**
16:30 Familienmette *für die Pfarrgemeinde*
22:30 Mette in der Pfarrkirche *Hildegard Brunn*
24:00 Mette in der Wallfahrtskirche Mentlberg
Maria Pichler / Siegfried Stoll
- DO 25. Dez.** **Hochfest der Geburt des Herrn**
09:30 Messfeier *Johann und Elisabeth Seidl*
18:30 Messfeier *Walter Oberger*
- FR 26. Dez.** **Fest des Hl. Stephanus**
09:30 Messfeier *für alle Verstorbenen des Monats*
18:30 Messfeier *Verstorbene Eltern und Angehörige der
Fam. Pfurtscheller*

SA 27. Dez. **Fest des Hl. Johannes**
 17:30 Beichte
 18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche
 18:30 Messfeier mit Johannesweinsegnung
 Verstorbene der Fam. Kolb / Plörer

SONNTAG, 28. Dezember 2014 | Fest der Heiligen Familie
 09:30 Messfeier *Johann und Johanna Hinterlechner /*
 Verstorbene Angehörige der Fam. Mitterer /
 Pfarrgemeinde
 18:30 Messfeier *Franz Nuener*

MO 29. Dez. **5. Tag der Weihnachtsoktav**
 18:00 Abendlob

DI 30. Dez. **6. Tag der Weihnachtsoktav**
 08:00 Messfeier *in besonderer Meinung*

MI 31. Dez. **Fest des Hl. Silvester I.**
 18:00 Jahresabschlussmesse mit Totengedenken
 Angehörige der Familien Crepaz und Kompein
 Hermine Leitner und Ernst Rohn /
 8. Jahrtag Othmar Plörer /
 Verstorbene der Fam. Strasser und Schuchter

DO 1. Jänner **Neujahr**
 09:30 Messfeier *Jahrtag Frieda Bauer*
 18:30 Messfeier *Siegfried und Franz Stoll*

FR 2. Jänner **Fest des Hl. Basilius des Großen**
 18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche
 18:30 Messfeier *in einem besonderen Anliegen*

SA 3. Jänner **Heiligster Name Jesu**
 17:30 Beichte
 18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche
 18:30 Messfeier *in besonderer Meinung*

SONNTAG, 4. Jänner 2015 | 2. Sonntag nach Weihnachten
 09:30 Messfeier *für die Pfarrgemeinde*
 18:30 Messfeier *für den Frieden in der Welt*

Christtag

25. Dezember

Warum hängt man zu Weihnachten Kugeln an den Christbaum?



Ich habe gelesen, dass man ursprünglich nur Äpfel und Nüsse an den Christbaum hängte. Erst später wurden diese durch silber- und goldfarbene Glaskugeln ersetzt.

Die Kugel ist ein sehr schönes Symbol für die Welt. Sie erinnert uns daran, dass Gott diese Welt erschaffen hat und dass er sie nach wie vor liebt. Deshalb sieht man auf alten Bildern in Kirchen häufig, wie Gottvater die Weltkugel liebevoll in seinen Händen hält. Eine Glaskugel ist aber auch zerbrechlich. Auch diese Welt ist vergänglich und es gibt Leid und Tod in ihr. Zugleich ist die Kugel seit alten Zeiten Symbol für Ganzwerden, Heilung, Glück und Segen.

Jesus ist von Gott in unsere Welt gekommen um uns Menschen Heilung, Glück, Segen, ja ewiges Leben zu bringen. Darum singen wir in diesen Tagen: „Der Heiland ist geboren“ und „Christ, der Retter ist da!“ Ich denke, es passt sehr gut, dass wir gerade am Geburtsfest Jesu schöne Kugeln an den Christbaum hängen.

aus: Karl Veitschegger: Frag den Festprofi, Graz, Sonntagsblatt, 2013

Das Weihnachtsevangelium

Die Geburt Jesu

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen.

Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.

Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: „Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll:

Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.“

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:

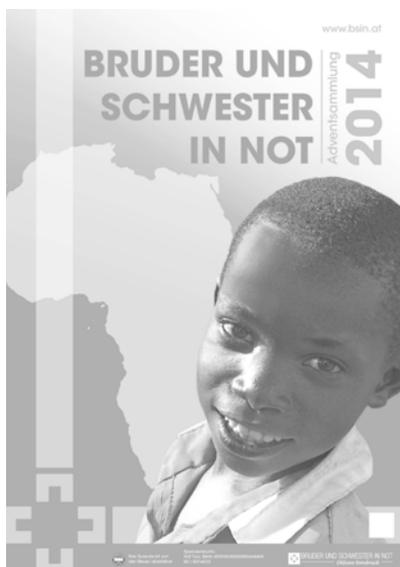
„Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.“



Bruder und Schwester in Not

Kind sein mit Zukunft

Uganda. Krankheiten wie HIV/AIDS, geringe Ernte-Erträge aus der Landwirtschaft und wenig Einkommensmöglichkeiten führen in der Diözese Kiyinda-Mityana dazu, dass beinahe 50 Prozent aller Kinder die familiäre Unterstützung fehlt. Ein Sozialprogramm der Diözese unterstützt benachteiligte Kinder, ermöglicht ihnen u.a. die Schulausbildung und erhöht die Chance auf eine bessere Zukunft.



Bruder und Schwester in Not bittet in der Adventsammlung 2014 um Spenden für dieses Sozialprogramm in Uganda sowie für andere Projekte in Ostafrika und Lateinamerika.

**Ihre Spende trägt zur
Verbesserung der
Zukunftschancen von
Kindern in Uganda bei!**

Ein Spendensackerl liegt diesem Pfarrbrief bei.
Abgabe der Sammelsäckchen: Am 3. Adventssonntag in der Kirche.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!



Kaiserjäger-Quintett

Messe am 14. Dezember 2014

Die Heilige Messe am
Sonntag, den 14. Dezember 2014 um 09:30 Uhr
wird musikalisch gestaltet von einem
Bläserquintett der Original Tiroler Kaiserjäger.

Anschließend sind alle herzlich
zu einer Agape im Pfarrsaal geladen.
(Freiwillige Spenden)

Silvesterparty

gemeinsam ins Jahr 2015

Wie bereits angekündigt veranstalten wir auch heuer wieder für alle Freunde unserer Pfarrgemeinde eine Silvesterparty im Pfarrsaal. Nach der gewohnten Jahresabschlussmesse um 18:00 Uhr findet vor der Kirche eine kleine Agape statt.

Gleich im Anschluss daran wird im Pfarrsaal weitergefeiert.

Mit musikalischer Umrahmung von DJ Hans und einem Buffet von der Metzgerei Hangl wird gemeinsam in das neue Jahr getanz.

(Essen pro Person 18 Euro / Getränke werden zu gewohnten Preisen verrechnet.)

Wir bitten um eine
verbindliche Anmeldung
bis spätestens **16.12.2014** an:
office@pfarre-mag.at
oder unter
0512/572862



**Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und
einen gelungenen Start ins Jahr 2015!**

Pfarrausflug

Rückblick auf einen wunderschönen Tag



Unser heuriger Pfarrausflug führte uns am 25. Oktober 2014 nach **Maria Weißenstein** im Eggenal/Südtirol. Wir waren ca. 70 Teilnehmer, die einen erlebnisreichen Tag mit unserem Pfarrer Helmut Gatterer verbringen durften.

Nach der Besichtigung des Wallfahrtsortes feierten wir eine Heilige Messe in der Wallfahrtskirche.



Anschließend fuhren wir Richtung Auer ins Hotel Tenz, wo uns bereits ein leckeres Mittagessen erwartete.



Gestärkt ging es dann weiter nach Kaltern. Hier spielte eine Musikkapelle, und wir konnten bei Kaffee und Kastanien die letzten Sonnenstrahlen genießen. Zum Abschluss wurden wir durch eine Weinkellerei geführt, wo wir noch ausgezeichnete Kalterer Weine verkosten konnten und mit unserem Pfarrer Helmut ein paar Melodien anstimmten, bevor wir die Rückfahrt nach Innsbruck antraten.



Es war ein wunderschöner Tag!



Humoriges

Lachen ist die beste Medizin

Reformwillen

Papst Johannes XXIII. hatte einen großen Reformwillen. Dieser fand in einer Scherzfrage seinen Niederschlag: „Was ist der Unterschied zwischen Martin Luther und Johannes XXIII. ?“

Antwort: Martin Luther sagte. „Hier stehe ich, Gott helfe mir, ich kann nicht anders!“ Johannes XXIII. sagte: „Hier sitze ich, Gott helfe euch, ich kann noch ganz anders!“

Diagnose

Johannes XXIII. erlebte das Ende des von ihm einberufenen Konzils nicht mehr. Als sich die ersten Anzeichen der Krankheit, der er schließlich erlag, einstellten, erklärten die Ärzte, er habe eine gastropathische Kondition. Lächelnd meinte dazu der Heilige Vater: „Das sagen Sie, weil ich Papst bin. Sonst würden Sie es Magenschmerzen nennen.“



Es zieht

Der Nachfolger war der Erzbischof von Mailand, Giovanni Montini. Er gab sich den Namen Paul VI. und ihm fiel die Aufgabe zu, das Konzil zu Ende zu führen. Eine römische Ordensschwester brachte die Schwierigkeit des neuen Papstes auf eine einfache Formel: „Johannes XXIII. hat die Türe aufgetan und jetzt zieht es dem neuen Papst!“

Rückblick

Ein herzliches Vergelt´ s Gott!

Durch den Einsatz von zahlreichen Helferinnen und Helfern konnten wir wieder unseren jährlichen Basar erfolgreich durchführen!



Das ganze Pfarrteam bedankt sich recht herzlich für die unzähligen ehrenamtlichen Einsätze und wünscht euch und euren Familien ein gesundes und von Gott reich gesegnetes Jahr 2015!

Terminkalender

Dezember 2014

Mo	01. Dez.	18:00	Vesper
Di	02. Dez.	05:30	Rorate mit anschl. Frühstück
Fr	05. Dez.	17:00	Nikolauszug
So	07. Dez.	19:15	Mariensingen anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal
Di	09. Dez.	05:30	Rorate mit anschl. Frühstück
So	14. Dez.	09:30	Heilige Messe mit Kaiserjäger-Quintett
Mo	15. Dez.	19:30	Wallfahrtsmesse / Wallfahrtskirche
Di	16. Dez.	05:30	Rorate mit anschl. Frühstück
		18:30	Anklöpfler im Sieglanger
Mi	17. Dez.	14:00	Weihnachts-Hoangertstübchen
Do	18. Dez.	18:30	Anklöpfler in Mentlberg / Klosteranger
Fr	19. Dez.	18:00	Sternsingerprobe
Di	23. Dez.	05:30	Rorate mit anschl. Frühstück
Mi	24. Dez.	16:30	Familienmette mit Kinderchor
		22:30	Mette in der Pfarrkirche mit Pfarrchor
		24:00	Mette in der Wallfahrtskirche mit Chor Shalom
Mo	29. Dez.	18:00	Sternsingerprobe
Mi	31. Dez.	18:00	Jahresabschlussmesse mit Totengedenken anschl. Teeauschank und Silvesterparty

Gottesdienstordnung

der Pfarre Maria am Gestade

Samstag	17:30 Uhr	Beichte
	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag	09:30 Uhr	Eucharistiefeier
	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Montag	18:00 Uhr	Abendlob
Dienstag	08:00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch	08:00 Uhr	Morgenlob
Donnerstag	18:00 Uhr	Anbetung
Freitag	18:00 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche
	18:30 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche



Nacht der 1000 Lichter



Verleger und Herausgeber:

Kath. Pfarrgemeinde Maria am Gestade, Weingartnerstraße 44, 6020 Innsbruck

Pfarrer Msgr. Cons. Helmut Gatterer

Tel. 0512/572862 e-mail: office@pfarre-mag.at

homepage: <http://www.pfarre-mariaamgestade-ibk.at>

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr / Mittwoch 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr